



Die Macher des Energiewunders: (v.l.) Walter Dech, Thomas Müller (Architekt), Harald Glatte und Gerhard Johannsen (Sparkasse), Gunther Dech (Bauherr)

FOTO: STEPAN

Sparkasse Donnersberg stellt Passivhaus vor

Die neuen Hightech-Häuser benötigen 90 Prozent weniger Heizenergie, als Häuser im Bestand.

Heizöl und Erdgas sind teuer und schaden der Umwelt. Private Haushalte sparen, indem sie effiziente Kessel installieren und Dämmungen verbessern. Im Neubau setzt sich immer mehr das Passivhaus durch, in dem selbst im kältesten Winter zwei Hundert-Watt-Lampen ein 20 m² großes Zimmer heizen. Nur 1,5 Liter Heizöl oder 1,5 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr braucht ein solches Haus: mehr als 90% weniger als früher. Ein Neubau genügt bereits mit sechs bis zehn Litern den Vorschriften. Die Sparkasse Donnersberg finanziert jetzt ein solches im Bau befindliches Haus in Hettenleidelheim. Das Dreifamilien-Objekt, das der Bauherr Gunther Dech aus Ramsen (Architekten Thomas Müller und Walter Mizera aus Dannenfels) planen und betreuen lässt, hat bereits das Richt-

Zwei 100-Watt-Lampen heizen ein 20 m² großes Zimmer – auch im Winter.

fest hinter sich. Die Bewohner werden sich später mit der wirksamen Komfortlüftung besonders wohlfühlen. Sie beruht auf einem hygienisch stets ausreichenden Luftwechsel, wobei sich der Luftstrom aus Räumen mit Geruchs- und Feuchtigkeitsbelastung nicht mit der Luft aus Wohn- und Schlafräumen vermischt. Zugluft tritt nicht auf. Die zentrale Diele dient als Windfang. Neben dreifachverglasten, Wetterbeständigen Fenstern sorgen Solarthermie und Fotovoltaikanlage für 60 bis 70% der Energie für Warmwasser und erzeugen ca. 10 000 kW/h Strom im Jahr – mehr als das Haus verbraucht. Die drei Wohnungen von je 100 m² sind auf eine dreiköpfige Familie zugeschnitten. Auskünfte: Sparkasse Donnersberg, Gerhard Johannsen, Brühlgasse 3, 67806 Rockenhausen, Telefon 063 52-402-211

EXPERTENTIPP

Der Zwischenkredit

Timo Dobias, LBS-Bezirksdirektor: „Möglicherweise haben Bausparer schon zu einem früheren Zeitpunkt als geplant die Chance, ihr Traumhaus zu erwerben. Kein Problem, wenn der Bausparvertrag noch nicht zuteilungsfähig ist. In einem solchen Fall hilft die LBS mit einem Vor- oder Zwischenkredit. Unter den Begriff Zwischenkredit fallen solche Kredite, die den Zeitraum bis zur Zuteilung des Bausparvertrages überbrücken, sofern das Mindestbausparguthaben bereits eingezahlt ist. Ist das Mindestguthaben noch nicht komplett angespart, handelt es sich um einen Vorfinanzierungskredit. Beide Kredite haben den Vorteil, dass Bausparer über die Bausparsummen bereits vor Zuteilung verfügen können. Deshalb sind der Vor- und Zwischenkredit, wie auch das Bauspardarlehen, ausschließlich für wohnwirtschaftliche Zwecke zu verwenden. Wer im Sommer plant zu bauen oder zu renovieren, sollte sich schon jetzt mit seinem Bausparberater in Verbindung setzen. Er zeigt Ihnen, wie Sie die Zuteilung des Bausparvertrages positiv beeinflussen. Vielleicht verfügen Sie schon im Sommer direkt über Ihre Bausparsumme – ohne Vor- oder Zwischenfinanzierung.“



TREFFPUNKT LBS

Alles zum Thema Bausparen und Finanzieren erfahren Sie im Internet unter der Adresse www.LBS-rlp.de